

Geschätzte Investoren!

Bankenkrise als Einstiegsgelegenheit

Wie in meinem Brief vor ca. einem Monat formuliert stellt sich die Bankenkrise immer mehr als Einstiegsgelegenheit heraus ('Beinahe Pleite Dubai 2009 als mein Szenario'). Wenngleich vielleicht noch nicht das letzte Wort gesprochen wurde und da oder dort noch Probleme auftauchen können, glaube ich, dass diese Krise gebannt ist. Untermuert wurde diese Sichtweise vorgestern mit dem Beginn der Berichtssaison zum 1. Quartal 2023 in den USA. Die Großbanken JPMorgan, Wells Fargo und Citibank präsentierten sehr gute, um nicht zu sagen fulminante, Ergebnisse. Jüngst geführte, intensive Gespräche meinerseits mit den Österreichern Erste Bank und RBI bestätigen diese Sichtweise nur zu gut.

Wie schon im letzten Brief angesprochen wurden wir trotz unserer relativ defensiven Aufstellung durch diese Krise aufgrund unserer Positionen im Bankenbereich (Erste Bank, RBI Aktien als auch AT1 Bonds Erste Bank, RBI und Deutsche Bank) relativ stark in Mitleidenschaft gezogen.

Zur Illustration, wir haben jüngst einen 3.375% (2027) Erste Bank AT1 Bond mit 72.2 (Nominale 100) zugekauft, der eine laufende Verzinsung von nunmehr ca. 5% und bis 2027 von über 10% erbringt. Auch die beiden Immotitel Vonovia und LEG, die wir zu weniger als der Hälfte des Buchwerts gekauft haben, wurden stark abgestraft und sind aus meiner Sicht 'ausgebombte' Situationen. Beide haben zuletzt wieder Anzeichen der Erholung gezeigt.

Inflation am Rückzug, Notenbanken gehen vom Gas

Die März Inflation in den USA lag bei 5.0% nach 6.0% im Februar und der Spitze bei 9.1% voriges Jahr Juni. An dieser Stelle kann ich mich nur wiederholen, indem ich weiter rückläufige Zahlen sehe, wenngleich weniger schnell als noch vor einigen Monaten erhofft (betreffend Europa, USA Tempo entsprechend Richtung 3-4% gg Jahresende). Energie-, Agrar und sonstige Rohstoffpreise zeigen deutlich in die Richtung, einzig die hohen Lohnabschlüsse ziehen das Thema in die Länge. Jüngste Produzentenpreise bestätigen den Trend eindeutig.

Was die Notenbanken und weitere Zinserhöhungen anbelangt, kann ich mich ebenso nur wiederholen: Die Notenbanken werden ab nun vom Gas gehen und wir werden im Sommer den Höhepunkt der kurzfristigen Zinsen sehen, sowohl in den USA als auch in Europa. Sofern nicht eine ausgeprägte Rezession kommt, sollten die derzeit vorherrschenden niedrigen Bewertungen der Unternehmen schon vieles vorwegnehmen. Ich komme selbst eben von einer Investorenkonferenz zurück, wo alle Unternehmen, mit denen ich Gespräche führte, von einem positiven Geschäftsverlauf und guten Aussichten berichteten.

Diese Zeilen sollen Mut machen. Sie sollen zeigen wo wir aktuell stehen, wie wir aufgestellt sind und was wir in den nächsten Monaten erwarten. Ich glaube fest an die fundamentale Stärke unserer Positionen und dass die nächsten Wochen und Monate, speziell im Finanzbereich, Aufholpotential in sich bergen.

Danke für Euer Vertrauen

Roland Neuwirth

Rechtlicher Hinweis

Das ist eine Marketingmitteilung der Advisory Invest GmbH.

Eine Marketingmitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung eines Fonds dar. Sie dient einem reinen Marketingzweck, ist kein rechtlich verbindliches Vertragsdokument, ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben und genügt auch nicht dazu, eine Anlageentscheidung zu treffen bzw. eine individuelle Anlageberatung zu ersetzen. Insbesondere ist damit keine persönliche Empfehlung an den Interessenten bzw. Empfänger dieser Marketingmitteilung zum Kauf oder Verkauf eines der darin genannten Finanzinstrumente bzw. des Investmentfonds Advisory Flexibel verbunden. Die Informationen dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information. Investmententscheidungen sollen ausschließlich nach Einholung einer auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse abgestellten professionellen Beratung und Aufklärung erfolgen.

In diesem Investorenbrief werden eigene Einschätzungen zu einzelnen Unternehmen, Finanzinstrumenten, Märkten usw. aufgezeigt und Interessenten allgemeine Informationen darüber zur Verfügung gestellt. Die in diesem Investorenbrief enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über zukünftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich hohe Risiken und Unsicherheiten. Geäußerte Ansichten und Darstellungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird weder Haftung noch Garantie oder Verantwortung bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Bei Preisangaben und Kennzahlen handelt es sich lediglich um Indikationen und Momentaufnahmen. **Dieser Investorenbrief ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse.**

Bitte ziehen Sie die rechtlichen Fondsdokumente des Advisory Flexibel vor einer finalen Anlageentscheidung heran. Sowohl der veröffentlichte Prospekt, inklusive aller Änderungen, als auch das Basisinformationsblatt PRIIPs-KID (Kundeninformationsdokument) wurden auf der Homepage der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. veröffentlicht und sind bei der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, und deren Depotbank, der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, sowie bei der Advisory Invest GmbH, Gottfried-Keller-Gasse 2/3, 1030 Wien, kostenlos (in deutscher Sprache) erhältlich und im Internet unter www.advisoryinvest.at und www.llb.at bzw. www.llbinvest.at abrufbar. Informationen zur Nachhaltigkeit (ESG) sind ebenfalls über diese Webseiten abrufbar.

Das aktuelle Factsheet des Advisory Flexibel finden Sie im Internet unter www.advisoryinvest.at

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. **Bei den Angaben über eine frühere Wertentwicklung des Advisory Flexibel ist zu beachten, dass Performanceergebnisse der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zulassen.**